

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. August 1904.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die Kosten für Verbauung und Korrektion des Dorfbaches von Oberbipp (Voranschlag Fr. 59,000), 40 %, im Maximum Fr. 23,600.
 2. Dem Kanton Graubünden an die Kosten für die Verbauung einer kleinen Runse bei Ardez in Tanter-Sassa (Voranschlag Fr. 5000), 40 %, im Maximum Fr. 2000.
-

An die Kosten der Ausführung nachfolgend verzeichneter Bodenverbesserungen im Kanton Baselland werden, unter Voraussetzung mindestens gleicher Leistungen seitens des Kantons und der betreffenden Gemeinden, folgende Bundesbeiträge in Aussicht gestellt:

1. An die zu Fr. 9000 veranschlagten Kosten der Entwässerung der Grundstücke im „Haulet“ und „Witz“, Gemeinde Maisprach, zirka 10 ha., 40 %, im Maximum Fr. 3600.
 2. An die zu Fr. 5300 veranschlagten Kosten der Entwässerung der zirka 4 ha. messenden Grundstücke „im Weiher“, Gemeinde Rickenbach, 40 %, im Maximum Fr. 2120.
-

(Vom 3. September 1904.)

Der schweizerische Bundesrat, in Anbetracht, daß beim Abschlusse des Handelsvertrages zwischen der Schweiz und Italien, unterzeichnet in Rom am 13. Juli 1904, die Regierungen beider Länder, durch ein am nämlichen Tage unterzeichnetes Protokoll, übereingekommen sind, daß der Vertrag vom 19. April 1892 bis zum 31. Dezember dieses Jahres in Kraft bleibe, beschließt: der am 19. April 1892 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossene Handelsvertrag wird bis zum 31. Dezember 1904 verlängert.

Die bisherigen Mitglieder der durch den Bundesratsbeschluß vom 15. September 1903 betreffend die Wählbarkeit an eine höhere eidgenössische oder kantonale Forstbeamtung eingesetzten Prüfungskommission, nämlich die Herren

Martin Wild, Forst- und Güterverwalter der Stadt St. Gallen in St. Gallen,

Albert Frey, Forstinspektor in Bern, und

Hermann Liechti, Oberförster in Murten,

werden auf eine neue Amtsdauer von 3 Jahren, d. h. bis 9. September 1907, bestätigt. Der eidgenössische Oberforstinspektor und der Vorsteher der eidgenössischen Forstschule gehören der Prüfungskommission ex officio an.

Hauptmann Robert Weck, in Freiburg, zurzeit Gerichtsschreiber des Ersatzgerichtes II, wird als Gerichtsschreiber zum Divisionsgericht II versetzt.

Oberlieutenant Marc Peter, in Genf, zurzeit eingeteilt im Bataillon 13, IV. Kompagnie, wird zur Militärjustiz versetzt und als Gerichtsschreiber dem Ersatzgerichte II zugeteilt.

Dem Kanton Graubünden werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. An das Aufforstungsprojekt God sur Chaunt Blais, Gemeinde St. Moritz:

a. an die Kosten für Aufforstung und Lawinenverbau (Voranschlag Fr. 12,400) 60 % = Fr. 7440;

b. an die Kosten für Umzäunung 50 % von Fr. 1450 = Fr. 725;

c. an die Kosten für Bodenankauf 40 % von Fr. 230 = Fr. 92.

2. An die Kosten für Lawinenverbau und Aufforstung in Suracqua, Gemeinde Cascia (Voranschlag Fr. 18,300), 70 %, im Maximum Fr. 12,810.

(Vom 6. September 1904.)

Es werden befördert:

1. Zu Hauptleuten der Genietruppen:

Oberlieutenant Anton Schrafl, von Bellinzona, in Luzern;

Oberlieutenant Emilio Lubini, von Manno, in Luzern.

2. Zum Oberlieutenant der Genietruppen:

Lieutenant Hans Walther, von Mett, in Wangen a. A.

Die im Art. 5 der einheitlichen Konzession für das Netz der Rhätischen Bahn vom 10. Oktober 1902 (E. A. S. XVII, 176) angesetzte Frist zur Einreichung der abgeänderten Statuten, sowie der vorschriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen für die noch nicht im Bau begriffenen Linien Ilanz-Disentis, St. Moritz-Maloja-Castasegna, Bevers-Schuls, Schuls-Martinsbruck und Davos-Filisur wird um 2 Jahre, d. h. bis zum 10. Oktober 1906, verlängert.

Die im Art. 5 der Konzession einer Drahtseilbahn von der St. Jean-Brücke nach dem Stadthaus in Freiburg, vom 24. Juni 1899 (E. A. S. XV, 489) angesetzte und wiederholt, letztmals durch Bundesratsbeschluß vom 12. September 1902 (E. A. S. XVIII, 171) erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um 2 Jahre, d. h. bis zum 24. Juni 1906, verlängert.

Wahlen.

(Vom 3. September 1904.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Einnehmer beim Hauptzollamt

Singen:

Kaspar Frey, von Muri (Aargau),
zurzeit Kassagehülfe beim Zoll-
amt Schaffhausen.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Fleurier:

Karl Thiébaud, von Brot-dessous
(Neuenburg), Postcommis in
Loele.

Postcommis in Buchs-Bahnhof

(St. Gallen):

Johann Ruffner, von Maienfeld
(Graubünden), Postcommis in
Zürich, zurzeit in Chiasso.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist

in Eschenbach (St. Gallen):

Josef Felix Güntensperger, von
und in Eschenbach.

Telegraphist in Bern:

O. Kasser, von Niederbipp (Bern),
Telegraphist in Zürich.

(Vom 6. September 1904.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe in Rorschach:

Emil Gagg, von Kreuzlingen, Ge-
hülfe I. Klasse in Basel.

Zollgehülfen:	Leo Fransioli, von Dalpe, Tessin.
	Robert Lüthy, von Schöffland, Aargau.
	Albert Ballmer, von Lausen, Basel- land.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postbureauchef in Chur:	Johannes Sprecher, von Chur, Postcommis in Chur.
Postcommis in St. Immer:	Edmund Voisin, von Corgémont, Bern, Postcommis in Basel.
Posthalter und Bote in Zäziwil, Bern:	Emma Schori, von Wierezwil, Bern, Posthalterstellvertreterin in Zäziwil.
Posthalter und Briefträger in Sutz, Bern:	Johann Affolter, von Großaffoltern, Bern, Säger in Sutz.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Wiesen, Graubünden:	Babette Bernhard, von und in Wiesen.
-------------------------------------	---



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.09.1904
Date	
Data	
Seite	974-978
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 117

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.